

Bedienungsanleitung

CLUBCAD Edelstahl



Herzlichen Glückwunsch!

Ab heute ist der CLUBCAD Edelstahl Ihr neuer Golfrolley aus dem Hause der GOLFWERFT.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Spaß mit dem CLUBCAD Edelstahl.

Bitte lesen Sie vor der ersten Nutzung des Golfrolleys diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen sich mit der Montage und den Funktionen des Golfrolleys vertraut.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Spiel!

Die GOLFWERFT: nordisch, kompetent, zuverlässig – typisch Kiel.

CLUBCAD Edelstahl - Der Trolley für entspannte Golfrunden



Der CLUBCAD Edelstahl besteht aus folgenden Teilen:

1. Die Achse mit zwei Motoren
2. Linkes Rad / rechtes Rad
3. Anti-Dip Rad
4. Stange mit Vorderrad
5. Stange mit Griff und Steuerung
6. Lithiumakku und Ladegerät
7. Zubehör: Regenschirmhalter, Scorekartenhalter, USB-Anschluss, Fernbedienung



AUFBAU / MONTAGE

RÄDER

Schieben Sie die Hinterräder auf die Achse, indem Sie den Schnellverschlussknopf außen am Rad drücken und die Achse in das Rad führen.

REILAUF FUNKTION

Die Achse hat 2 Rasten. Wenn das Rad in der äußeren Raste sitzt, drehen die Motoren nicht mit. Die Räder laufen im Freilauf

WICHTIG:

Achten Sie darauf, dass Sie den Schnellverschlussknopf außen am Rad während der gesamten Prozedur drücken und damit der Achse einschließlich der beiden Pins ermöglichen, komplett in das Rad eingeführt zu werden.

Wenn es nicht korrekt eingeführt ist, besteht keine Verbindung zur Kupplung und das Rad wird nicht angetrieben.

Testen Sie den korrekten Sitz des Rades, indem Sie versuchen, es abzuziehen.

CLUBCAD id Edelstahl - Der Trolley für entspannte Golfrunden



GESTELL / unten

Als nächstes wird die Motoreinheit mit der Vorderachse mit Hilfe des Schnellverschlusses verbunden. Drücken Sie den Druckknopf und schieben den Vorderachse in die Halterung der Motoreinheit bis der Knopf mit einem „Klick“ in der Öffnung einrastet.



GESTELL / oben

Die obere Baghalterung kann in der Position variiert werden. Stellen Sie die gewünschte Position ein und ziehen dann erst die Feststellschraube an. Beim zusammenlegen lösen Sie die Feststellschraube und klappen die Baghalterung ganz nach unten.



BATTERIEANSCHLUSS

Fixieren Sie den Batterieanschlußstecker an der Batterieanschlußbuchse (in Fahrtrichtung auf der rechten Seite am unteren Rahmen-gestell)

CLUBCAD Edelstahl - Der Trolley für entspannte Golfrunden



BEDIENUNG

DISPLAY / Geschwindigkeitsregler

1. Roter Hauptschalter aktiviert und deaktiviert den Trolley und ist gleichzeitig der Schalter für die Stopp & Go Funktion: Stellen Sie mit dem Geschwindigkeitsregler Ihre Wunschgeschwindigkeit ein. Zum Anhalten drücken Sie **kurz** die Stop-and-go-Taste, dadurch wird die aktuelle Geschwindigkeit gespeichert. Wenn Sie den Weg mit dem Trolley fortsetzen möchten, drücken Sie einfach erneut kurz die Stop-and-go-Taste. Die vorher gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder aufgenommen, wenn nicht zwischenzeitlich die Stellung des Geschwindigkeitsreglers verändert wurde.
2. Timer-Funktion: Der Trolley fährt ca. 10, 20 oder 30 Meter in einer werksseitig festgelegten Geschwindigkeit und stoppt anschließend durch ein- zwei oder dreimaliges Drücken des Timer-Schalters. Die Geschwindigkeit kann nicht manuell geregelt werden. Wird der Timer-Schalter ein viertes Mal gedrückt, stoppt der Trolley den Timer-Modus und hält sofort an.
3. Batterielampe: Wenn diese Anzeige grün leuchtet ist der Trolley eingeschaltet.
4. Geschwindigkeitsregler: Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler, um die gewünschte Geschwindigkeit zu bestimmen.

CLUBCAD Edelstahl - Der Trolley für entspannte Golfrunden



FERNBEDIENUNG

1 Ein / Aus-Schiebereglern zum Einschalten des Reglers nach oben

2 Das Licht leuchtet rot, wenn Sie eine Taste drücken

3 Steuertasten, drücken Sie kurz für einen Befehl. Mehrmaliges Drücken erhöht die Geschwindigkeit



Regenschirmhalter

Wenn Sie den Regenschirmhalter lösen wollen, drehen Sie ihn nach links, damit er sich aus der Schraube löst und die Spange lockert. Halten Sie hierbei die Schelle am Griff etwas fest. Stellen Sie den Halter in die gewünschte Position und drehen Sie ihn soweit nach rechts, bis er fest am Griff sitzt

JUSTIERUNG VORDERRAD

Wenn das Vorderrad nach links oder rechts zieht, kann das Rad schief sein. Dies kann durch die beiden Inbusschrauben (1) und die große Schraube gelöst werden. Lösen Sie die Schraube. Dann können Sie das Rad bewegen. Rad gerade, ziehen Sie jetzt die große Schraube fest und testen Sie sie. Wenn das Rad gut sitzt, ziehen Sie die Inbusschraube und dann die große Schraube an.

HINWEISE & EMPFEHLUNGEN

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zum Umgang mit dem Akku

1. Laden Sie den Akku nicht in einem geschlossenen Behältnis oder auf dem Kopf stehend. Es wird empfohlen, den Akku nur in gut belüfteter Umgebung zu laden.
2. Laden Sie den Akku bitte nicht in der Nähe einer Heizung oder unter direkter Sonneneinstrahlung, bzw. einem Ort, der durch Sonneneinstrahlung aufgeheizt wird.
3. Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus ist ein komplettes Entladen des Akkus zu vermeiden und ein Ladevorgang nach jeder Benutzung durchzuführen. Wenn der Trolley für einen längeren Zeitraum ungenutzt bleibt, ist ein monatliches Aufladen des Akkus erforderlich.
4. Der rote Akkupol steht für den Pluspol, der schwarze für den Minuspol. Im Falle eines Akkuaustausches verbinden Sie die Pole bitte korrekt. Anderenfalls könnte der Trolley irreparablen Schaden nehmen
5. Wenn Sie den neuen Akku bekommen, laden Sie ihn mindestens 12 Stunden um ihn zu aktivieren.
6. Bei den ersten 3 Einsätzen werden Sie den Eindruck haben, dass der Trolley zum Ende der Runde ein wenig träge wirkt. Das ist normal und stellt sich ein, sobald der Akku seine volle Kraft erreicht hat. Dies ist üblicherweise nach 3 Runden der Fall.
7. Lassen Sie niemals den Akku verbunden mit dem Ladegerät, wenn keine Stromzufuhr besteht (Netzversorgung ausgeschaltet oder längere Stromausfälle), er könnte irreparabel entladen

Empfehlungen für effizienten und sicheren Betrieb

1. Seien Sie stets aufmerksam und handeln Sie so verantwortungsbewusst im Umgang mit dem Trolley wie Sie es auch beim Umgang mit Kraftfahrzeugen oder Maschinen sind. Es wird ausdrücklich vor dem Konsum von Alkohol oder Drogen im Zusammenhang mit der Nutzung des Trolleys gewarnt.
2. Bewegen Sie den Trolley nicht in schmalen oder gefährlichen Räumen, an Plätzen mit Wertgegenständen oder Punkten, an denen viele Menschen zusammentreffen wie Parkplätzen, nahe fließenden Verkehrs, Bereiche, in denen Taschen abgestellt werden, Driving-Ranges, Putting-Greens und Practice-Areas, Geschäften, Restaurants oder alle anderen Bereiche, in denen Menschen oder Gegenstände durch einen Bedienungsfehler betroffen sein könnten.
3. Mit seiner optimierten Balance und dem geraden Vorderrad fährt der Trolley außerordentlich stabil und trotzdem beweglich und manövrierfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass er bei unausgewogener Gewichtsverteilung oder Unebenheiten im Gelände den Neigungen des Golfplatzes folgt. Sorgen Sie daher bitte dafür, dass das Gewicht im Bag gleichmäßig verteilt ist. Antizipieren Sie außerdem beim Betrieb mit der Funkfernbedienung Neigungen des Geländes um ständige Richtungs-änderungen zu vermeiden. In einigen extremen Umgebungen wie sehr unebenem Gelände, steilen Hügeln, engen oder schrägen Kart-Pfaden, verdreckten Flächen, nahe Bunkern oder Kanten sowie rund um Büsche und Bäume wird empfohlen, den Trolley manuell zu steuern um Kollisionen und Beschädigungen zu vermeiden, bzw. keine komplizierten Korrekturmanöver durchführen zu müssen
4. USB-Anschluss zur Lademöglichkeit für Smartphones u.ä. / Technische Daten: 5V / 300mA. Es wird keine Gewährleistung für die Kompatibilität zu einzelnen Endgeräten übernommen. Bitte informieren Sie sich beim Hersteller des Gerätes über die Anschlussmöglichkeit.

Wartung und Pflege

Reinigen Sie den Trolley regelmäßig mit einem Lappen oder Papierhandtuch. Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger, damit keine Feuchtigkeit in das elektronische System, den Motor oder die Steuerungseinheit eindringen kann.

Demontieren Sie alle paar Wochen die Hinterräder und entfernen Sie Ablagerungen, die dazu führen können, dass die Räder schleifen. Mit ein wenig Schmiermittel können bewegliche Teile geschmeidig gehalten werden.

Trennen Sie stets den Akku vom Trolley wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie nicht planen, mindestens innerhalb eines Monats wieder zu spielen, lagern Sie den Akku an einem warmen und trockenen Ort (kein Betonboden)

FAQ – Häufige Fragen

Der Hauptschalter ist eingeschaltet und die Ladestandanzeige leuchtet, aber der Trolley fährt nicht oder ein Motor läuft nicht.

Prüfen Sie die Anschlüsse der Motoren an die Steuerungseinheit und ob die Verbindungs-Pins sich in der richtigen Position befinden.

Der Trolley stoppt von alleine.

Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus, die Steuerungseinheit hat eine Notstopp-Funktion wenn der Akku zu schwach wird, schaltet der Trolley ab.

Der Trolley zieht zu einer Seite.

Vergewissern Sie sich, dass die Gewichtsverteilung Ihres Golf-Bag auf dem Trolley ausgeglichen ist. Zum Einstellen der Spur können Sie außerdem den dafür vorgesehenen Spannmechanismus am Vorderrad justieren.

Passt mein Golfbag auf den CLUBCAD?

Auf den CLUBCAD passen alle Tourbags, Cartbags und Tragebags

Bei der Erstladung des Akkus zeigt das Ladegerät nach gerade mal einer Stunde die grüne Lampe an. Ist das ein Fehler?

Da bei uns die Akkus regelmäßig geladen werden, kann es vorkommen, dass der Akku schnell komplett aufgeladen ist.

Muss ich meinen Akku in den Wintermonaten laden?

Ja, der Akku muss alle 4 Wochen einmal komplett aufgeladen werden. Ansonsten können die Zellen zerstört werden.

Kann ich das Ladegerät am Strom angeschlossen lassen?

Grundsätzlich empfehlen wir das Ladegerät nach jedem vollständigen Ladenvorgang vom Strom zu entfernen.

Bieten Sie im Winter eine Trolleywartung für meinen Caddyone an?

In den Wintermonaten bieten wir für eine Pauschale eine Trolleywartung an.

Gibt es für meinen CLUBCAD Ersatzteile?

Alle Teile, die an Ihrem CLUBCAD verbaut sind, bieten wir als Ersatzteile an. Bitte kontaktieren Sie uns dafür telefonisch oder per E-Mail an info@clubcad.de.

Habe ich auf meinen CLUBCAD Garantie?

Wenn Sie sich binnen 2 Monate nach dem Kauf auf unserer Webseite registrieren, gewähren wir Ihnen für 1 Jahr Garantie. Genaueres zu unseren Garantiebedingungen lesen Sie bitte auf der Startseite unserer Webseite nach.

Kann ich meinen CLUBCAD zurückgeben?

Bei einer Bestellung über das Internet haben Sie ein Rückgaberecht von 14 Tagen.

Wie kann ich meinen CLUBCAD zurückgeben?

Bitte verpacken Sie den Trolley wieder im Originalkarton und teilen Sie uns per E-Mail oder telefonisch einen Tag mit an dem das zuständige Paketunternehmen das Paket bei Ihnen abholen kann. Optional senden wir Ihnen gern einen Retoureschein per Email zu, anschließend können Sie das Paket im nächstgelegenen Paketshop abgeben. Nach Überprüfung des Trolleys wird Ihnen der Kaufpreis erstattet.

Belehrung nach § 18 Batteriegelgesetz (BattG)

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, Sie gemäß der Informationspflichten des § 18 Abs. 1 BattG auf Folgendes hinzuweisen: Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe (z. B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können die bei uns erworbenen Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Die Rücksendung an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen. Die Rücksendung der Batterie ist zu richten an:

AHOWA GmbH, Koppelberg 8, 24159 Kiel

Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne (Anlage zu § 17 Abs. 1 BattG) deutlich erkennbar gekennzeichnet. In der Nähe des Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des entsprechenden Schadstoffes. „Cd“ steht für Cadmium, „Pb“ für Blei und „Hg“ für Quecksilber. Sie haben die Möglichkeit, diese Information auch nochmals in dem Begleitpapier der Warenlieferung oder der Bedienungsanleitung des Herstellers nachzulesen.